

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

1. Stück 2019

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Europawahl 2019.....	2
Rechnungsabschluss 2018.....	3
Waldbrandverordnung	3
Wahlservice Europawahl	4
myLINE - Dr. Wanke.....	5
Stellenausschreibung.....	6
Friedhof.....	7
Autowracks	7
Hausnummern	7
Tankstelle	7
Silofolien	7
Flurreinigung	7
NÖ Bauordner.....	8
Trinkwasseruntersuchung.....	9
Glückwünsche	10
Faire Gemeinde	11, 12
FF-Lichtenegg.....	12
Was tut sich?	13
Wehrkirchenstraße.....	14
Windradführungen	14
Landesausstellung 2019.....	15
Rotes Kreuz	16
Polizei	17
Statistik Austria	18
Caritas	19
Zeckenschutzimpfaktion	19
Regionsbüro Bucklige-Welt.....	20

Impressum: Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Lichtenegg,
vertreten durch den
Bürgermeister Josef
Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Rechnungsabschluss 2018

Am 26. März wurde der Rechnungsabschluss 2018 mit den Stimmen der ÖVP Gemeinderäte beschlossen. Die Summe von 3.208.579,05 € im ordentlichen Haushalt und ein kleiner Überschuss von 11.239,08 € ist das Ergebnis. „Zugegeben, - das Land- NÖ hat zu diesem Ergebnis etwas beigetragen.“ Im außerordentlichen Haushalt haben wir 364.076,72 € in unserer Gemeinde investiert.

2019.....

Wie jedes Jahr wird in die Sanierung und Erhaltung der Gemeindestraßen weiter investiert.

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz in Tiefenbach sind bereits weit fortgeschritten und werden voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein.



Dank des kurzen Winters konnte der letzte Abschnitt der Schulsanierung- die Neugestaltung des Schulhofes sowie die Errichtung einer Freiluftklasse schon in Angriff genommen werden.

Trinkwassersicherung - Bucklige Welt

Bereits Ende April wird mit der Verlegung der Wasser- und Glasfaserleitungen ausgehend von Kaltenberg nach Petersbaumgarten begonnen.

Gleichzeitig beginnen auch die Leitungsverlegungen nach Bromberg, Hollenthon und Wiesmath. Um auch für unsere Gemeinde eine Versorgungssicherheit zu gewährleisten, wird demnächst mit der Planung eines Verteilernetzes in die einzelnen Rotten begonnen.

Ein gesegnetes Osterfest und erholsame Feiertage wünscht euch

Euer Bürgermeister

Josef Schrammel



Europawahl 2019

am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Wahlzeit: 7:00 - 14:00 Uhr

Wahllokal: Senioren Aktiv - Aufenthaltsraum EG

Hauptstraße 17, 2813 Lichtenegg

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (12. März 2019) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Weiters AuslandsösterreicherInnen, die bis zum Ende des Einsichtszeitraumes für die Auflegung der Wählerverzeichnisse auf Antrag in die Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind und UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich am Stichtag, die von der Hauptwohnsitz-Gemeinde auf entsprechendem Antrag in die Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, dem 22. Mai 2019 oder mündlich (nicht telefonisch) bis Freitag, dem 24. Mai 2019, 12:00 Uhr am Gemeindeamt beantragt werden.

Die Wahlkarten werden der Gemeinde voraussichtlich am 6. Mai 2019 zugestellt, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist eine persönliche Abholung bzw. der Versand möglich. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse - auch im Ausland) ersucht werden.

Die Funktion www.wahlkartenantrag.at ist bereits freigeschaltet.

Parteienverkehr

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

Postpartner

Montag, Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

und jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg

Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at

www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Mag. David Wuscher

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechtag

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Rechnungsabschluss 2018

Gr.	EINNAHMEN		AUSGABEN	
	VA+NVA 2018	RA 2018	VA+NVA 2018	RA 2018
0 Vertretungskörper, allg. Verw.	5.300	12.622,31	295.900	290.592,09
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	4.300	4.299,88	26.600	26.540,27
2 Unterricht, Erziehung, Sport	9.600	6.717,58	318.200	323.288,48
3 Kunst, Kultur u. Kultus	0	0,00	70.400	62.999,14
4 Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	2.500	2.375,57	196.700	229.304,81
5 Gesundheit	9.400	8.871,28	260.200	262.412,77
6 Straßen-, Wasserbau,	18.800	23.717,28	199.700	184.613,35
7 Wirtschaftsförderung	1.900	1.040,30	39.900	36.382,22
8 Dienstleistungen	1.336.000	1.504.065,86	1.407.500	1.622.150,35
9 Finanzverwaltung	1.423.600	1.570.963,03	18.200	106.580,04
	2.811.400	3.134.673,09	2.833.300	3.144.863,52
Abwicklung Ist-Abgänge Vorjahr		21.429,51		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr	21.900,00	21.846,51		21.846,51
Abwicklung Ist-Überschuss laufendes Jahr		30.629,94		30.629,94
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr				11.239,08
GESAMTSUMME	2.833.300	3.208.579,05	2.833.300	3.208.579,05

Außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden 2018 insgesamt **501.241,83 Euro** abgerechnet. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Umbau Gemeindeamt barrierefrei, Hochwasserschutz Tiefenbach, Abwasser, Straßen- und Wegebau und Wegeerhaltung.

Waldbrandverordnung 2019

Die Berzirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BGBl.I Nr.

102/2015 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wr. Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen!



Dieses Verbot tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2019 gültig!

Wahlservice zur Europawahl am 26. Mai 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. **Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen.** Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!
SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis **mit**. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Vorsorgen und gesund bleiben in der Ordination Dr. Wanke-Jellinek



Warten Sie nicht bis erste gesundheitliche Beschwerden oder sogar Krankheiten wie Bluthochdruck, erhöhter Blutzucker oder erhöhtes Cholesterin auftreten. Beginnen Sie schon bei den ersten überflüssigen Kilos an Ihre Gesundheit zu denken, empfiehlt Dr. Christoph Wanke-Jellinek. Ein gesunder Lebensstil verbessert nicht nur das allgemeine Wohlbefinden, sondern kann auch der Entstehung vieler Krankheiten vorbeugen.

Sie wissen nicht wie Sie Ihren Lebensstil gesund und einfach verändern können? Kommen Sie in die Ordination von Dr. Christoph Wanke-Jellinek und lassen Sie sich von Diätologin Lisa Ringhofer, BSc. individuell beraten. Mit dem neuen myLINE-Präventionsprogramm können Sie in 8 Wochen ein paar überschüssige Kilos loswerden und so einer unerwünschten Gewichtszunahme vorbeugen, *bevor* gesundheitliche Probleme entstehen.

Durch vollwertige Premium-Mahlzeiten, persönliche Betreuung und modernste Körperanalysetechnik erhalten Sie Ihre Gesundheit nachhaltig und langfristig. Dabei steht myLINE für Genuss. Denn wer abnehmen will, muss essen und zwar ohne zu verzichten. Die Vielfalt an gesunden myLINE-Mahlzeiten ist dabei einfach in den Alltag integrierbar.

Sie möchten mehr als nur ein paar Kilos verschwinden lassen? Auch dafür hat myLINE das passende Ernährungskonzept für Sie.

Informieren Sie sich einfach beim nächsten kostenlosen Infotermi-

am **29.04.2019** ab **16:00 Uhr**

in der **Ordination Christoph Wanke-Jellinek:**

Markt 2, 2833 Bromberg

telefonische Anmeldung bei Lisa Ringhofer, BSc.

unter **0650/4900045**

Weitere Termine für ein unverbindliches Erstgespräch sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.



Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

Wochenenddienste. Geben Sie dazu den Ort und den gewünschten Zeitraum ein und wählen sie dann „suche starten“.

Zeitraum (von - bis)

Sa, 20.04.2019, 07:00 - So, 21.04.2019, 19:00

Mo, 22.04.2019, 07:00 - 19:00

Sa, 27.04.2019, 07:00 - So, 28.04.2019, 19:00

Mi, 01.05.2019, 07:00 - 19:00

Sa, 04.05.2019, 07:00 - So, 05.05.2019, 19:00

zuständiger Arzt

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Daniela RAYCHART](#)

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

Kontaktdaten:

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

0660/21 58 632

2833 Bromberg, 2813 Lichtenegg

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

0676/45 55 520

2802 Hochwolkersdorf, 2803 Schwarzenbach

[Dr. Daniela RAYCHART](#)

02645/2230

2812 Hollenthon

Stellenausschreibung Reinigungskraft VS- /NMS Lichtenegg

Ausgeschrieben wird eine Teilzeitstelle als **Reinigungskraft für die Schule**. Die Anstellung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von **30 Wochenstunden** entlohnt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LgBl.2420; **Entlohnungsgruppe 2, vorerst befristet für eine Dauer von 12 Monaten** und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Zugehörigkeit zu einem EU-Staat, EWR
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Mobilität bzw. österreichischer Führerschein der Klasse B
- Verständnis für Kinder und Jugendliche
- Ordnungssinn
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Abgeleiteter 16-stündiger Erste Hilfe Kurs bzw. Bereitschaft, diesen binnen eines Jahres nachzuholen
- Einwandfreies Vorleben

Aufgabenbereich:

- Reinigungsarbeiten in der Schule
- Schülerbeaufsichtigung

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregistrauszug (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Gutachten

Die Bewerbung ist schriftlich bis 10. Mai 2019 an die Volksschulgemeinde Lichtenegg, Schulstraße 10, 2813 Lichtenegg zu richten, adressiert an: Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg, gemeinde@lichtenegg.gv.at

Die Anstellung erfolgt ab Juli 2019

Für nähere Auskünfte und Anfragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Friedhof

Es werden alle Grabbesitzer ersucht, rund um das Grab den Kies vom Unkraut zu säubern.



Wir danken euch herzlich für Eure Mithilfe.

Autowracks

Es wird wieder eine KOSTENLOSE Abholung / Entsorgung von Autowracks angeboten.

Anmeldung bis 24. Mai 2019 am Gemeindeamt unter 02643/2209 oder gemeinde@lichtenegg.gv.at

**Hausnummern**

Wer eine neue Hausnummer benötigt, möge sich bitte bis 24. Mai 2019 am Gemeindeamt melden. Kosten: 25 Euro

02643/2209 od. gemeinde@lichtenegg.gv.at

Neuer Tankautomat in Betrieb

Im März wurde der Tankautomat und die Zapfsäulen bei der Tankstelle Lichtenegg erneuert.

Der Tankautomat akzeptiert Bankomat (Maestro), VISA und Kunden-Chips (Proxy-Keys). Die Proxy-Keys sind im Gemeindeamt Lichtenegg erhältlich (7 Euro).

Bei Bezahlung mit dem Proxy-Key erfolgt eine monatliche Rechnungslegung.

Silofolien...dürfen nicht verheizt werden!!!

Aufgrund von Beschwerden, wird dringend ersucht die Silofolien bei

den dafür vorgesehenen Terminen zu entsorgen und diese nicht zu verheizen. **Das Verbrennen von Abfällen ist strengstens verboten.** Aufgrund von Anzeigen wurden Landwirte bereits zu einer Geldstrafe in der Höhe von € 5.000,— verurteilt.

Flurreinigung

Verursacher von gedankenlos weggeworfenem Unrat können nur in den wenigsten Fällen ausgeforscht werden. Daher

bleibt die Beseitigung dieser Abfälle leider jenen überlassen, die sich aus Idealismus in den Dienst der guten Sache stellen und an der Flurreinigungsaktionen teilnehmen.

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Am **Samstag, dem 27.04.2019** treffen wir uns um **9:00 Uhr** beim **Bauhof** in Lichtenegg. Je nach Teilnehmerzahl teilen wir die Routen ein. Wir bitten Euch in Arbeitskleidung zu kommen. Nach getaner Arbeit laden wir Euch auf einen Imbiss ein.

Für ein sauberes Lichtenegg!

Der Energiebeauftragte informiert.

Ihr Weg zum Traumhaus!

Wer träumt nicht davon, ein schönes Haus zu bauen? Bevor es so weit ist, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

Holen Sie sich den neuen NÖ Bauordner kostenlos in Ihrem Gemeindeamt!

Mit besten Grüßen, Ihr
Energiebeauftragter Ing. Günther Schuh



NÖ Bauordner - bringt Ordnung

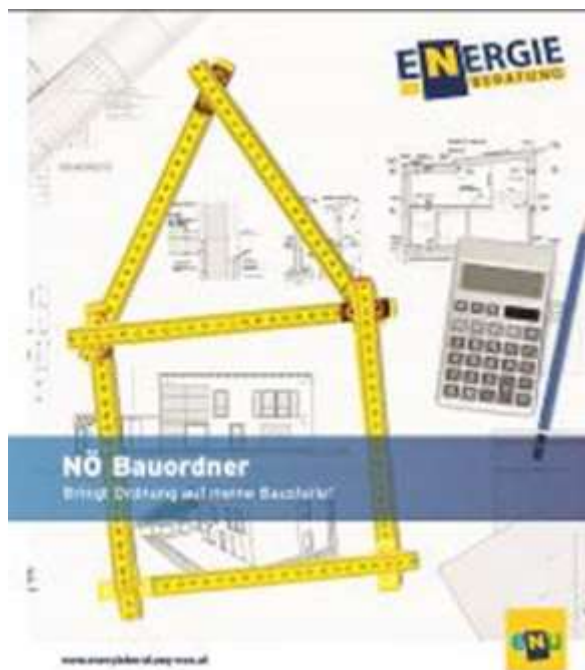
Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieberatung-noe.at



☎ 02742-22144

Wie gut ist Ihr Trinkwasser? – Wasseruntersuchungen für private Wasserversorger

Beziehen Sie Ihr Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen?

Wollen Sie über die Qualität des Wassers Bescheid wissen?

Die NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH bietet in Zusammenarbeit mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren Wasseruntersuchungen für private Wasserversorger an. Die Untersuchungen dienen zu Informationszwecken und haben keinen amtlichen Charakter. Es handelt sich bei der Trinkwasseruntersuchung ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind und nicht im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung liegen.



© Doris Seebacher

Die Untersuchung umfasst die Probenahme vor Ort durch geschulte Labormitarbeiter, die Ortsbefundung des Wasserspenders inklusive einer Besprechung eventueller Sanierungsmaßnahmen, die Laboruntersuchung, sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin eine ausführliche Beratung durch eNu-Mitarbeiter nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse.

Chemisch- Bakteriologische Untersuchung

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit KBE bei 22° C (72h) und 36° C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken

Preis: € 190,- inkl. 20% Mwst.

Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit

KBE bei 22° C (72h) und 36° C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit

Preis: € 130,- inkl. 20% Mwst.

Bei Zustandekommen von mehr als fünf Untersuchungen in der Gemeinde, erhalten die Bürger 10 % Ermäßigung.



Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und beim Gemeindeamt bis spätestens 24.05.2019 abgeben. Der Probenahmetermin wird anschließend vereinbart.

Ich melde mich zur Trinkwasseruntersuchung an und möchte eine

- ☐ Chemisch-Bakteriologische Untersuchung (€ 190,- bzw. € 171,-*)
- ☐ Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit (€ 130,- bzw. € 117,-*)

Name und Adresse: _____

Telefon: _____

Weitere Informationen zu Trinkwasseruntersuchungen

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

*) ermäßigter Preis bei mehr als 5 Interessenten



Herzlichen Glückwunsch!

Das Jubelpaar Christiana und Otto Stix aus Lichtenegg feierte im Februar ihre Goldene Hochzeit.



Das Jubelpaar Erika und Franz Buchegger aus Thal feierte im Februar ihre Diamantene Hochzeit.

Herr Leonhard Hofer aus der Spratzau feierte im März seinen 85. Geburtstag.



Pfarrer Thomas Rath aus Lichtenegg feierte im März seinen 50. Geburtstag.

Frau Maria Zödl aus Lichtenegg feierte im März ihren 85. Geburtstag.

Frau Margarete Handler aus Amlos feierte im April ihren 85. Geburtstag.





Faire Gemeinde

Made in China

Computer, Smartphone oder Digitalkamera – die allermeisten von uns verwendeten Elektronikartikel stammen aus China. Uns verschaffen sie Komfort und machen unser Leben praktischer, einfacher und auch schneller. Schaut man sich aber die Bedingungen genauer an, unter denen sie produziert wurden, wird der Beigeschmack schnell bitter.

Matthias Haberl – seine Familie stammt ursprünglich aus Lichtenegg - ist langjähriger Mitarbeiter bei Südwind NÖ Süd und im entwicklungspolitischen Bereich äußerst aktiv und engagiert. Er verbrachte vergangenen Sommer einen Monat lang in Hongkong und hat sich gemeinsam mit Mitarbeitern von örtlichen Arbeitsrechtsorganisationen in den großen Zentren der Elektronikindustrie umgesehen. Seine Berichte darüber sind erschütternd. (Lesen Sie mehr darüber auf www.suedwind.at/elektronik)

Das Arbeitsrecht in China ist nicht das eigentliche Problem, denn dieses ist mit dem europäischen vergleichbar. Der Unterschied besteht darin, dass das Recht in China aus Angst vor negativen Konsequenzen nicht eingefordert und die Einhaltung nicht kontrolliert wird. Die Löhne der ArbeiterInnen betragen in etwa 300 Euro monatlich (das ist von Region zu Region in China aber durchaus unterschiedlich), extreme Arbeitszeiten sind an der Tagesordnung, ständige Übermüdung und Krankheit die Folgen. Auf Grund von prekären Arbeitsverhältnissen und Zeitarbeit gibt es keine Sozialversicherung und bei Krankheit auch keine Hilfe. ArbeiterInnen werden oft ihre Ausweispapiere abgenommen, wodurch sie in die totale Abhängigkeit geraten. Aus Angst um ihren Job wehren sie sich kaum. Körperliche Gewalt und Praktiken, die an Zwangsarbeit erinnern sind keine Seltenheit.

In der Stadt Xian wird beispielsweise gerade eine riesige Samsung- Fabrik gebaut, in der über 100.000 Menschen arbeiten sollen. Das Fabriksgelände bekam Samsung von der Regierung kostenlos und außerdem Steuervergünstigungen. Die DorfbewohnerInnen von 13 Dörfern wurden dafür zwangsumgesiedelt und ihre Dörfer geräumt.

Matthias Haberl traf auf seiner Reise auch drei ehemalige Arbeiterinnen aus der Handyproduktion, die alle im Lauf der Jahre erkrankt sind. Eine von den Frauen, die nun an einer Nervenkrankheit leidet, erzählt, dass sie sieben Monate Smartphone-Displays gereinigt habe. Anfangs habe sie die Chemikalien noch gerochen, später merke man sie nicht mehr und die Kopfschmerzen wurden zur Normalität. Es gab keine Aufklärung oder echte Schutzmaßnahmen vor den hochgiftigen Chemikalien. Schutzkleidung und Atemmasken dienten nicht dem Schutz der ArbeiterInnen, sondern dem Schutz der Geräte vor Verunreinigungen durch die ArbeiterInnen.

Elektronikartikel sind aber nicht nur in der Produktion bedenklich, das Problem beginnt schon bei der Rohstoffgewinnung (siehe Artikel in der Gemeindezeitung vom Dezember 2017) und geht bis zur Entsorgung (lesen Sie mehr darüber und auch, was wir dagegen tun können, in der nächsten Ausgabe).

Im Anschluss an seine Reise nach China war Matthias Haberl gemeinsam mit Kin, einem chinesischen Kollegen, in ganz Europa auf Informationstour zum Thema Arbeitsbedingungen in der Elektronikbranche unterwegs.

Dank an Maria Sulzmann



Mit Ende des Jahres 2018 ist Frau Maria Sulzmann in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und somit gibt es den Weltladen

Kirchschlag in der gewohnten Form nicht mehr. Weiterhin kann man aber fair gehandelte Produkte über den neuen Laden „kost.bar“ – neben vielen anderen regionalen Produkten – beziehen. Das neue Geschäftslokal am bekannten Ort ist allemal einen Besuch wert!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Maria Sulzmann für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns sehr, dass unsere zur Tradition gewordenen Weltladenverkäufe in der gewohnten Form weitergeführt werden können. Sie wird uns die Waren nach wie vor liefern und regelt die Abrechnung für uns. Beim letzten Basar vom 2. und 3. März kamen knapp 400 Euro zusammen. Der nächste Weltladenverkauf findet am 4. und 5. Mai 2019 nach den Gottesdiensten wieder im Pfarrheim statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

125 Jahre FF-Lichtenegg



Am Dienstag, den 02.04.2019, folgte das Kommando in Vertretung der FF Lichtenegg samt Bürgermeister Josef Schrammel der Einladung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in die NÖ Landesfeuerwehrschule nach Tulln. Im Festsaal der Schule fand ein Festakt aufgrund von Jubiläen Freiwilliger und Betriebsfeuerwehren von ganz Niederösterreich die heuer 100, 125, 140 oder 150-Jähriges Bestehen feiern.

Geschätzte Bevölkerung von Lichtenegg!

Ich bitte um Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Wie viele von Ihnen vielleicht schon wissen, feiern wir im heurigen Jahr unser 125-jähriges Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenegg.

Am 22. Juni 2019 wird der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Wiener Neustadt in Maierhöfen bzw Tafern abgehalten. Am 23. Juni 2019 findet ein feierlicher Festakt zum Jubiläum in der Festarena Tafern statt. Dazu möchten wir eine Festschrift über die Feuerwehr Lichtenegg auflegen.

Da sich diesbezüglich oft in Häusern wertvolle Schätze von früheren Generationen befinden, wäre unsere Bitte dahingehend, uns vielleicht mit diversen Unterlagen, Urkunden, Fotos bzw. alles was mit unserer Wehr in Verbindung steht, leihweise zukommen zu lassen.

Ich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenegg und mein Team würden uns über ihre Mithilfe und Unterstützung sehr freuen.

Sie können sich jederzeit unter der Nummer 0664/73640572 melden.

Vielen Dank im Voraus

Kommandant

Michael Lechner ABI

Was tut sich?

24. April	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Senioren Aktiv Lichtenegg	26. Mai	Europawahl 7:00-14:00 Uhr Senioren Aktiv
25. April	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	31. Mai	Bauernmarkt ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt
26. April	Bauernmarkt ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt	7.-20. Juni	Mostschank Kornfell Pesendorf
27. April	BH-Lichtenegg Kochkurs 13:00-17:00 Uhr NMS Lichtenegg	10. Juni	Mariensingen 15:00 Uhr Maria Schnee
27. April	Flurreinigung 9:00 Uhr Bauhof Lichtenegg	14. und 16. Juni	Steinbruchfest der FF Ransdorf Steinbruchstadl
1. Mai	Maispielen Musikverein (Lichtenegg, Kaltenberg, Tafern, Pesendorf, Pürähöfen, Pengersdorf und Spratzau)	19. Juni	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Senioren Aktiv Lichtenegg
3. Mai	Florianimesse 19:00 Uhr Kaltenberg	21. Juni	Schulschlussfeier der 4. NMS Lichtenegg 19:00 Uhr Festsaal der NMS
4. Mai	Riegelfest der FF Thal Millenniumstadl	22. Juni	Bezirksfeuerwehr-leistungsbewerb Festarena Tafern
10.-11. Mai	Jungpflanzenmarkt Bio-Gärtnerei Beisteiner 10:00-18:00 Uhr	23. Juni	125 Jahre FF-Lichtenegg Festarena Tafern
15. Mai	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Senioren Aktiv Lichtenegg	23. Juni	Schnidahahn-Brunch GH Buchegger Tiefenbach
18. Mai	Vollmondführung beim Windrad nur gegen Anmeldung	27. Juni	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
23. Mai	Mutterberatung ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	28. Juni	Bauernmarkt ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt

so geht's weiter ...



Die Wehrkirchen der Buckligen Welt sind besondere Denkmäler der bewegten Geschichte der Region. Wehrkirchen sind Kirchen, die mit wehrhaften Bauteilen, wie z.B. Zinnen, Pechnasen oder Schießscharten, versehen bzw. mit Wehrbauten umgeben sind. In ihnen fand die Bevölkerung Zuflucht in kriegerischen Zeiten. Besonders während der Türken-Kuruzzeneinfälle boten die Wehrkirchen der Bevölkerung Schutz. Die Erinnerung daran hat sich in zahlreichen Sagen erhalten.

In **Edlitz**, unmittelbar neben einer der schönsten Wehrkirchen, am Ausgangspunkt der Wehrkirchenstraße, erwartet Sie eine kurze, aber sehr informative Ausstellung und ein Video über Wehrkirchen.

Zugänglich Mo-Fr 8-12 Uhr; Mo-Do 13-16 Uhr; Sa, So, Feiertage 9-12 Uhr, sowie nach vorheriger tel. Vereinbarung unter **2644/7250** auch zu außertourlichen Zeiten. Wehrkirchenstraßenführer kostenlos erhältlich.

Die **Wehrkirchenroute** führt gleich einem riesigen Freilichtmuseum weiter in die Orte Krumbach, Hochneukirchen, Bad Schönau, Kirchschlag i.d.B.W., Lichtenegg, Hollenthon, Wiesmath, Hochwolkersdorf, Bromberg, Lanzenkirchen und Katzelsdorf. An jeder Kirche finden Sie eine Kurzbeschreibung der bedeutendsten Wehreinrichtungen. Die Route kann mit dem Bus/PKW, dem Fahrrad auf dem Rundwanderweg oder hoch zu Ross auf regionalen Reitwegen



Landesausstellung 2019

Führungen Windrad (ohne Anmeldung) 2019



Jeden Samstag und Sonntag von April bis September 13:00 bis 17:00 Uhr Erwachsene € 9,- Kinder € 3,5 – mit NÖ Card beliebig oft kostenlos .

Voranmeldung ab 5 Personen: NÖ Card kostenlos, ansonsten Minimum € 25,-

Gruppenrabatte ab 25 Personen bitte um Kontaktaufnahme Vorab!

Weiters gibt es:

Vollmondführungen

(jeweils um 21:00 Uhr – nur gegen Anmeldung)

19.04.2019 – Freitag

18.05.2019 – Samstag

17.06.2019 – Montag

16.07.2019 – Dienstag

15.08.2019 – Donnerstag

14.09.2019 – Samstag

Mehr darüber unter: http://www.lichtenegg.gv.at/Windrad_Lichtenegg

Bitte für alle Veranstaltungen beachten:

• **auf Grund gesetzlicher Vorgaben dürfen maximal 12 Personen auf das Windrad**

• **Mindestgröße 1,4m, Mindestalter 12 Jahre**

• **Keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen (vorallem keine Herzschrittmacher, Defibrillatoren, Implantate,)**

• **Besteigen auf eigene Gefahr**

Weitere Infos finden Sie unter <http://www.bww.cc/>

• **Mit der NÖ Card kostenloser Eintritt**

Anmeldung: +43 676 43 13 180 oder office@bww.cc



- Welt in Bewegung



Die Niederösterreichischen Landesausstellungen richten seit Jahrzehnten einen Scheinwerfer auf die Kultur, Regionen und Geschichten des Kulturlandes Niederösterreich und stärken die kulturelle Identität der jeweiligen Region.

Unter dem Titel „Welt in Bewegung!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher 2019 ein vielseitig inszeniertes Ausstellungserlebnis im Herzen Wiener Neustadts. Die beiden historischen Ausstellungsorte **Kasematten** und **Museum St. Peter an der Sperr** laden ab 30. März zu einer Entdeckungsreise durch Stadt, Geschichte und Mobilität ein.

Bei einem **Stadtspaziergang**, vorbei an historisch wertvollen Gebäuden, quer durch die belebte Fußgängerzone, hinein ins geschichtsträchtige Zentrum Wiener Neustadts. Die Habsburger Friedrich III. und Maximilian I., die hier residierten, sind allgegenwärtig. Wiener Neustadt atmet Geschichte und ist zugleich durch und durch bunt und modern... Die **älteste Militärakademie** der Welt entdecken. Im **Neukloster**, inmitten des pulsierenden Treibens der Stadt, innehalten und zur Ruhe finden. Oder von der

Energie des Wassers beim **Kraftwerk Ungarfeld**, direkt am Wiener Neustädter Kanal, erfahren. Die Stadt hat viel drauf. Es lohnt sich, sie ausgiebig zu durchstreifen!

Ankommen, Pause machen, weiterziehen - Ausflug in die Landesausstellungsregion

Die Landesausstellung ist Ausgangspunkt und Aufforderung an Besucherinnen und Besucher die Besonderheiten der Landesausstellungsregion zu erkunden. Themen der Ausstellung leben in der Region weiter und laden zu einem Ausflug und zum Entdecken ein:

Von Genussvollen Landgeschichte(n) in der Region Bucklige Welt-Wechseland zu Weltkultur mit Bergblick in der Welterberegion Semmering-Rax. Oder von Freiheit in schöner Natur im Schneebergland bis zu Kultur und Genuss im Fluss am Wiener Neustädter Kanal.

Genussvolle Landgeschichte(n) Bucklige Welt-Wechseland

Spätestens beim Blick von der Anhöhe ins Land hinein wird klar, warum die Bucklige Welt auch den Namen „Land der 1.000 Hügel“ trägt.

Kaum zu glauben, dass diese idyllische Landschaft im Lauf der Geschichte Schauplatz erbitterter Kämpfe war!

Gemütlich geht's hingegen in den Wirtshäusern der Region zu, in denen nicht nur kräftig aufgetischt, sondern auch viel erzählt wird.



Ein Tag reicht definitiv nicht aus, um die Landesausstellungsregion in ihrer großen Vielfalt zu erleben!

Weitere Informationen: www.noelandesaussstellung.at

ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRSCHLAG

ROTES KREUZ: MITGLIEDERWERBUNG statt HAUSSAMMLUNG!

Nachdem sich die letzte Mitgliederwerbaktion 2010 im Rettungsbezirk Kirchschlag als großer Erfolg erwiesen hat, werden ab Ende April 2019 in Kooperation mit Prompt Fundraising wieder uniformierte Werber des Roten Kreuz Landesverband Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Ortstelle Hollenthon/Lichtenegg besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren.

Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, welche Ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden, Verwaltungskosten zu sparen. Die uniformierten Werber sind alle mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist Ihnen aus Sicherheitsgründen untersagt.

ORTSSTELLE HOLLENTON / LICHTENEGG



Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Kirchschlag, deren Organisationsleiterin Gerlinde Pernsteiner betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können. Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit stellt eine unterstützende Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die - so der Bezirksstellenleiter LRR Josef Freiler - gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutsamkeit ist.

Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Kirchschlag und ihrer Ortstelle Hollenthon/Lichtenegg zugute. Darum die Bitte von Martina Ungermann (Ortsstellenleiterin), Christian Handler (Ortsstellenleiter-Stellvertreter) sowie den beiden Bezirksstellenleiter-Stellvertretern Manfred Grundtner (Bürgermeister Hollenthon) und Bernhard Leitner aus Lichtenegg: werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag rettet Leben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

SICHERN SIE IHR FAHRZEUG !

Aufgrund steigender Mopeddiebstähle werden seitens der Polizei verstärkt Schwerpunktkontrollen und weitere polizeiliche Maßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus ist auch eine enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung erforderlich, um Mopeddiebstähle zu verhindern.

Sicherungsmaßnahmen beim Abstellen des Mopeds

- Wenn vorhanden, verwahren Sie Ihr Moped versperrt in der Garage!
- Wird das Moped auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt, so nützen Sie frequentierte und gut beleuchtete Plätze!
- Versperren Sie Ihr Moped nicht nur mit der Lenksperre sondern zusätzlich mit einem geeigneten Bügel- oder Kettenschloss!
- Verbinden Sie wenn möglich das Bügel- oder Kettenschloss mit einem festen Gegenstand!
- Im Handel sind auch Schlösser mit integrierten Alarmanlagen erhältlich (z.B. elektronische Bremsscheibenschlösser). Die akustische Alarmauslösung erfolgt bei Bewegung.
- Zur Standortermittlung können am Fahrzeug auch GPS-Tracker angebracht werden.
- Fertigen Sie ein Lichtbild Ihres Fahrzeuges, insbesondere von individuellen Merkmalen an (Beschädigungen, Aufkleber, Anbauteile).

**LASSEN SIE IHR MOPED NICHT AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN
FÜR LÄNGERE ZEIT ABGESTELLT!**

Die Täter verladen die einspurigen Fahrzeuge in einen Kastenwagen. Diese Tathandlung bedarf lediglich eines geringen Zeitaufwands.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte unter der Tel. Nr. 133 sofort melden!

Danke für die Zusammenarbeit

 **133**

POLIZEI

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711288338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo



Lebensqualität und Selbstbestimmung Caritas Pflege in Niederösterreich

Caritas

Caritas Pflege Zuhause unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen durch Hauskrankenpflege, Heimhilfe, medizinisch-therapeutische Maßnahmen sowie durch das Mobile Hospiz- und Palliativteam. Zu den weiteren Angeboten zählen Demenz- und Angehörigenberatung, Notruftelefon und Vermittlung von 24 Stunden- Betreuung . Mit diesen unterstützenden Angeboten möchten wir zur Erhaltung der Lebensqualität älterer und pflegebedürftiger Menschen beitragen. Mit Herz und Kompetenz in der Pflege gehen wir auf individuelle Wünsche unserer KundInnen ein. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen versuchen wir die Bewältigung Ihres Alltages so angenehm als möglich zu gestalten.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns in der:

In der Caritas Station Kirchschatag&Zöbern

Caritas Pflege Zuhause Kirchschatag und Zöbern
Dr. Bruno Schimetschek Platz 1, 2860 Kirchschatag
Tel: 0664-526 82 42, E-Mail: sst.kirchschatag@caritas-wien.at
www.caritas-pflege.at



Die **öffentliche Zeckenschutzimpfaktion** 2019 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, am

23.04., 07.05. und 14.05.2019

jeweils von 14:00 - 15:00 Uhr

Für Erwachsene und Kinder durchgeführt.

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen :

€ 27,33 für Erwachsene und Kinder inkl. Impfstoff.



„Neues“ Regionsbüro Bucklige Welt - Wechselnd in Lichtenegg

Das „Regionsbüro Bucklige Welt – Wechselnd“ hat einen neuen Standort und wurde von Ransdorf (RIZ) in die Hauptstraße 22 (ehemalige Raiffeisenbank), Ortszentrum von Lichtenegg verlegt. Derzeit sind noch einige Umbauarbeiten im Gange, jedoch war man bereits von Anfang an bemüht, den normalen Bürobetrieb weiterzuführen.

Das Regionsbüro ist die Netzwerksstelle von 32 Gemeinden der Buckligen Welt und dem Wechselnd und beschäftigt sich mit der Umsetzung regionaler Projekte in den Bereichen Regionalentwicklung, Tourismus und Kulinarik, Infrastruktur, Energie- und Klimaschutz sowie Bildung und Kultur.



Am Bild: „Die Mitarbeiter des Regionsbüros“ Florian Kerschbaumer, Ulli Ponweiser, Obmann Fritz Trimmel, LEADER-Manager Franz Piribauer, Manuela Handler und KEM-Manager Rainer Leitner, nicht am Bild: Elisabeth Blochberger

Regionsbüro Bucklige Welt - Wechselnd

Hauptstraße 22

A - 2813 Lichtenegg

Tel: +43 2643/94111-30

Fax: +43 2643/94111-70

e-mail: region@buckligewelt.at

www.buckligewelt.at

